

15. General-Versammlung

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires**

Band (Jahr): **14 (1910)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

letts und wir sind ihm Dank schuldig für jede Gabe, die er uns aus dem Schatz seines Wissens und seiner Erfahrung beschert. Eine andere wertvolle Publikation hatten wir schon früher Gelegenheit, hier anzuzeigen (Archiv XI, 164); hier nun eine spezielle Abhandlung über die Amulette und ihre verschiedenartige Anwendung, auch sie wieder mit zahlreichen Abbildungen versehen. Der billige Preis macht es jedem Forscher möglich, sich die interessante Schriftenserie zu erwerben. E. H.-K.

15. General-Versammlung

Sonntag den 5. Juni 1910 vormittags 10¹/₄ Uhr im Vorzimmer des Grossen Rats, Rathaus, Basel.

Nach Begrüssung der Anwesenden wird durch den Obmann Mitteilung gemacht von dem Rücktrittsgesuch des Hrn. Prof. Dr. G. Meyer v. Knonau als Mitglied des Vereinsausschusses, der Bildung einer kantonalen Sektion in Freiburg, der definitiven Fassung der französischen Statuten und der vorgesehenen Versendung eines französischen Fragebogens über Volksmedizin. Jahresbericht und Rechnung werden verlesen und zu Rechnungsrevisoren für 1910 gewählt die Herren Hans LaRoche und Dr. C. Lichtenhahn.

In der öffentlichen Sitzung um 11 Uhr im Grossrats-Saale, die von ungefähr 70 Personen besucht war, entwirft zunächst der Obmann ein Bild von der Entwicklung unserer Gesellschaft und ihren Bestrebungen und weist auf die bei Gelegenheit unserer Generalversammlung veranstaltete Ausstellung für Volkskunst und Volkskunde hin. Hierauf folgen die Vorträge. Hr. Hoffmann-Krayer spricht über Volkskundemuseen, Hr. Gauchat über Mistrals volkskundliches Museum in Arles.

Um 1 Uhr Mittagessen im Sommer-Kasino (ca. 60 Teilnehmer), um 4 Uhr Führung durch die Ausstellung für Volkskunst und Volkskunde im Rollerhof, der sich eine Wagenfahrt nach Haltingen anschloss.

Jahresbericht 1909.

Herr Obmann,
Hochgeehrte Anwesende!

Über die im Berichtsjahre 1909 erledigten Geschäfte hat der Vorstand die Ehre der Generalversammlung folgende Mitteilungen zu machen.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 31. Dezember 1909 489 gegen 491 des Vorjahres.

Die wesentlichste Neuerung des Berichtsjahres war die Änderung der Statuten, deren deutscher Text durch die Generalversammlung vom 23. Mai genehmigt wurde. Die französische Fassung wurde einer dreiglied-